

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

75 (16.3.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 16. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

VII. Abonnements-Vortrag

Sonntag, den 19. März, abends 6 Uhr: Prof. D. Müller (Erlangen) über:

„Christentum und moderne Weltanschauung“.

2.1. Abonnements-Preis: Saal 1 Mk., Empore 50 Pfg.

NB. Es wird höflichst gebeten, bei diesem Vortrag die Karten abzugeben.

Musik-Institut Rampmeyer.

34. Jahrgang. — Samstag, den 1. April beginnt ein neues Schuljahr für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht umfaßt: vollständige Kenntnis der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notenlesen und Notenschreiben, Wert der Noten und Pausen und Einteilen derselben in Takte, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Transponieren, Intervalle und Dreiklänge, Stimm-, Gehör- und Treffübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge. — 2 Jahresklassen. — Der Unterricht wird **Mittwoch und Samstag nachmittags** erteilt. Preis monatlich 2 Mark. Zum Klavierunterricht können jederzeit Schüler und Schülerinnen angemeldet werden.

Anmeldungen nehmen entgegen die Vorsteherinnen:

Lina und Elise Rampmeyer, Blumenstraße 2.

Englischen Unterricht

sowie **Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch**
erteilt billigst 3.3.

Handelsschule Rothermel,

Eintritt jederzeit. **Blumenstrasse 4.** Man verlange Prospekt.

Konsumverein Karlsruhe u. Umgebung.

G. G. m. b. S.

7. ordentliche

General-Versammlung

am 27. März 1905

im „Apollo-Theater“, Marienstraße 16.

Beginn der Versammlung abends 8¹/₄ Uhr.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Bericht über die stattgefundenen amtliche Bücher-Revision.
2. Beschlußfassung über die Verwendung der Erübrigung und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
3. Neu- resp. Ersatzwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder.
4. Behandlung der rechtzeitig eingelaufenen Anträge.

Der Eintritt ist nur gegen Abgabe der grünen Mitgliedskarte an die Kontrolle führenden Beauftragten gestattet. Dieselben können später auf dem Bureau der Verwaltung in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, 14. März 1905.

Der Aufsichtsrat:

Theodor Hegel.

Vermietung von Rehbollspielplätzen.

2.2. Die Rehbollspielplätze im Stadtgarten sollen an den Meistbietenden vergeben werden.

Schriftliche Angebote wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis **17. ds. Mts., abends 6 Uhr**, anher eingereicht werden.

Von den hierauf bezüglichen Bedingungen kann auf unserm Bureau (im Tiergarten) Einsicht genommen werden.

Städt. Gartendirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 347. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Schmiedmeister **Jakob Reuz Ehefrau, Sofie geb. Oberle** in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 8. April 1905,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19II, versteigert werden:

Lgb.-Nr. 6169. Band 328, Heft 3.

Flächeninhalt 2 a 75 qm Hofraite. Hierauf erbaut ein mit **Nr. 16 der Humboldtstraße** bezeichnetes dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu . . . 52 000 M.

Zweihundfünfzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 21. Januar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.2. Bed.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. Vom **13. bis 17. d. Mts.**, jeweils **nachmittags 2 Uhr** anfangend, werden die über sechs Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. L Nr. 10 000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und **gegen Barzahlung** wie folgt versteigert:

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren.

Freitag: Kleider, Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 7. März 1905.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-
Verwaltung.

Herrenstraße 48,

nah dem Erbgroßherzoglichen Palais, ist der 2. oder 3. Stock, bestehend in 6 großen lichten Zimmern, Mantelkammer, 2 Kellerräumen, Diensttreppe, Glasabschlüsse mit allem Zubehör, ver sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Kontor.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt morgen Freitag, den 17. März, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 1 bis 400 an unserer Kasse Bähringerstraße 47 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Badischer Frauenverein.

3.2. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Verein zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisverteilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogtums und z. B. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben, für 40- oder 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschenkens bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbungen erteilt.

Anmeldungen wollen halbjährlich und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden. In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimatsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebstdem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstesintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen anderen Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber, dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Leumund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhalts der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 11. März 1905.

Der Vorstand.

5.4.

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns, unsere Gasabnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß es bei der ganz außergewöhnlich großen Zahl von Aufträgen, die jeweils auf 1. April (Umzugstermin) bei uns einlaufen, im Interesse einer rechtzeitigen Erledigung derselben dringend geboten erscheint, daß Anträge auf Aenderungen der Gasleitungen, Aufstellung, Entfernung oder Uebernahme von Gasmessern und Gasautomaten möglichst frühzeitig, spätestens aber 3 Tage vor dem Wohnungswechsel, bei uns eingereicht werden.

Auch sollten die Mieter von Wohnungen sich sobald als möglich davon überzeugen, ob in den zu beziehenden Räumen Gasanlage vorhanden und Gasmesser für dieselben bereits aufgestellt sind; dieserhalb erforderliche Anträge wollen möglichst sofort bei uns gestellt und nicht, wie dies sehr häufig geschieht, bis zum Umzug damit zugewartet werden.

Bei dieser Veranlassung weisen wir auf den Bezug von Leucht- und Kochgas mittelst Gasautomaten hin, welche für Wohnungen bis zu 600 M. Mietwert und für Wohnungen mit Läden mit einem Gesamtmietwert bis zu 900 M. gesetzt werden.

Um den Gebrauch des Gases neben der Verwendung für Koch- und Heizwecke auch für die Beleuchtung noch weitere Verbreitung zu verschaffen, ist gestattet, daß durch einen Gasmesser sowohl Koch- und Heizapparate, als auch Leuchtflammen gespeist werden, sofern die Zahl der Leuchtflammen nicht mehr als 3 beträgt. Es kommt in diesem Fall für den Gesamtgasverbrauch der Preis für Koch- und Heizgas mit 12 Pf. für den obm und für jede angebrachte Leuchtflamme ein monatlicher Betrag von 50 Pf. zur Berechnung.

Auch werden dem Gasabnehmer auf Verlangen einfache Beleuchtungskörper und Kochapparate mietweise zur Verfügung gestellt. Die jeweils nach Umfluß von 2 Kalendermonaten zur Erhebung kommende Miete beträgt für jede Lampe und für jeden Kochapparat 10 Pf. für ein Kalendermonat und ist mindestens für 12 Monate zu bezahlen. Bezüglich der näheren Bedingungen verweisen wir auf die §§ 19, 26 und ff. der Gasbezugsordnung.

Städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Karlsruhe.

Freiwillige Feuerwehr.

Zu der Samstag, den 18. März, abends 8 Uhr, im großen Festhallsaal stattfindenden

Abend-Unterhaltung

laden wir unsere aktiven und verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Eintrittskarten für Familienangehörige und Einzuführende sind bei den Hauptleuten Spitzfaden, Reiff, Zwendinger und Kohlbecker vom 15. d. Mts. ab in Empfang zu nehmen.

Hierzu wird bemerkt, daß Damen und Herren im Besitze von Eintrittskarten sein müssen. Teilnehmer in Uniform bedürfen keiner Karte.

Die verabschiedeten Kameraden nehmen die Karten für sich und ihre Angehörigen zc. ebenfalls vom 15. d. Mts. ab bei den Kommandanten Schlachter, Kapellenstraße 44, und Stiehling, Karlstraße 26 in Empfang.

Die aktiven Kameraden erscheinen in vollständiger Dienstausrüstung.

Nicht Uniform tragende Teilnehmer werden gebeten, im Ballanzug zu erscheinen.

Karlsruhe, den 12. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schlachter.

Schumann.

22.

Herrschaftswohnung

Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und 2 Zimmern im 4. Stock nebst reichlichem Zubehör und großem Garten, ist auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen nachmittags, zwischen 2—4 Uhr, Ettlingerstraße 29, 2. Stock.

2 Zimmerwohnung

im Hinterhaus, mit Kochgasanlage, auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18, parterre. *4.3.

Adlerstraße 19,

eine Treppe hoch, ist auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung.

Kriegstrasse 67

ist auf 1. Juli die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Hause, parterre. —

Eine hübsche Wohnung

von drei Zimmern nebst Zugehör, im 2. Stock des Seitenbaues an ruhige Familie zu vermieten: Kronenstraße 38.

Ettlingerstraße,

vis-à-vis dem Stadtgarten, gesunde Lage, sind 5 Zimmer, parterre, mit Balkon, Garten, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 9 ist eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zubehör, im Seitengebäude zu ebener Erde, nach dem Hofe gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause, zwei Treppen hoch.

Sofienstraße 3,

neben dem Berdholtschen Garten, ist die Wohnung des Vorderhauses, 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Zimmern und 1 Mansarde im 4. Stock, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrschaftswohnung.

— Kriegstrasse 125 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Rüppurrerstraße 14, 2. Stock.

Auf 1. Juli

event. früher ist Stefaniensstraße 76 die Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Preis 600 M. Näheres Bismarckstraße 65 II.

Lizenz für Karlsruhe,

eventuell für das Großherzogtum Baden 20 000—30 000 Mark jährlicher Gewinn, zu erzielen durch Uebernahme eines vom Kaiserlichen Patentamt geschützten hervorragenden, der Neuzeit entsprechenden Unternehmens.

Erforderliches Kapital 6000—8000 Mark.

Risiko vollständig ausgeschlossen.

Interessenten erfahren Näheres durch unseren Vertreter Herrn Adolf Grünberg, welcher Donnerstag, den 16. und Freitag, den 17. März, vormittags 10—1 und 3—6 Uhr nachmittags zu sprechen ist im Hotel Geist, Karlsruhe.

Hausbesitzer bevorzugt.

2.2.

Brave Mädchen

zu jeder Arbeit willig, finden als

Hilfsarbeiterinnen

dauernde Beschäftigung.

Färberei Prink,

Aktiengesellschaft,

65 Ettlingerstraße 65.

3.3.

Dienst-Anträge.

— Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf 1. April gesucht. Näheres Marienstraße 32 im Eckladen.

— Ein erfahrenes, zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen per 1. April gesucht. Näheres Adlerstraße 35, 1 Treppe hoch.

3.3. In kleinen Haushalt protestantisches Mädchen für leichte Hausarbeit auf sofort oder später gesucht. Gute Behandlung und Lohn zugesichert. Näheres Dorfstraße 41 II.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen und sonstiger Hausarbeit vorstehen kann, findet gute Stellung: Sofienstraße 65 a, 1. Stod.

*2.2. Ein junges, anständiges

Mädchen

wird für eine ruhige Familie zur leichten, häuslichen Arbeit gesucht. Dasselbe kann das Kochen und Schneidern erlernen. Eintritt sogleich oder später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 1. April

wird für kleinen Haushalt ein Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Nur solche mit guten Zeugnissen dürfen sich melden: Vorholzstraße 6 im 2. Stod. *2.2.

3.3.

Haushälterin

gesucht für Mitte April zu jüngerem Herrn; solche im Besitze einer Kücheneinrichtung und einer Zimmereinrichtung für sich selbst bevorzugt. Angebote unter Nr. 2034 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiges, älteres Mädchen

zur Führung eines kleinen Haushalts per 1. April gesucht: Kaiserstraße 76 im Laden. 3.2.

Kindermädchen

gesucht zu 2 kleinen Kindern. Näheres Amalienstraße 71 im Laden. *2.2.

[8] I.

Glaszer gesucht.

— Zwei tüchtige Glaszer gesucht bei

K. Freiburger, Glaserei,
Seubertsstraße 13.

Lehrling-Gesuch.

*4.3. Junger Mann mit guter Schulbildung kann sofort oder später als Lehrling gegen sofortige Vergütung eintreten bei

Mary Gutmann,
Kronenstraße 25.

Junger Hausbursche

gesucht; solche direkt vom Lande bevorzugt. Zu erfragen Karlstraße 13 a im Eckladen.

*3.3.

Fuhrknecht,

ein nüchternen, möglichst verheiratet, findet dauernde Stelle bei

M. Graf Nachfolger,
Zementwarenfabrik, Pultstraße 13.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Zwei Bauplätze zu verkaufen,

qm 25 A, Mühlburg, Straße ausgebaut, 4 stöckige Bauweise sowie offene Bauweise, Eckplatz, zu Kolonialwaren mit Bier, gegenüber den Kasernen. Offerten unter Nr. 1971 an das Kontor des Tagbl. erbeten. —

Geschäftshaus-Verkauf.

— Große Werkstätte, Magazin, Kontor und großer Hof mit Einfahrt in der Akademiestraße. Offerten unter Nr. 2021 werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Villa-Verkauf (Hardtwald).

2.2. In feiner Lage des neuen Hardtwaldstadteils ist eine neu erbaute, hohelegante Villa, fein ausgestattet, mit Zentralheizung und elektr. Licht versehen, wegen Wegzug sofort zu verkaufen durch

K. Kornsaud, Kaiserstraße 111.

Ein Rentenhaus

in der Südstadt mit großem Hof und Einfahrt, worin Käufer mit einem Stockwerk frei wohnt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch gegen einen Bauplatz oder Acker zu vertauschen. Gest. Offerten sind unter Nr. 1361 im Kontor des Tagblattes abzugeben. —

Bauplätze

zu verkaufen.

*3.3. In bester südwestlicher Lage an fertiger Straße sind zwei nebeneinanderliegende Bauplätze von ca. 700 qm Größe und ca. 18,65 m Front, zu einem Gruppenbau sehr geeignet, sowie ein Bauplatz von ca. 1430 qm Größe und ca. 27,40 m Front zu verkaufen. Interessenten (keine Agenten) werden gebeten, schriftliche Anfragen unter Nr. 2034 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Gelegenheitskauf.

10 Stück runde weiße Marmortischchen mit massivem eisernem Gestell, für jedes Café oder jede Konditorei passend, sind billig abzugeben. Näheres im Kontor Schützenstraße 86. 2.2.

Gasherd-Verkauf.

*2.2. Ein sehr schöner Gasherd mit 2 Backöfen, 4 Brennern ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.

Fahrrad,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen.

*2.2. Bernhard Müller, Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. und 1. Stod.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Badeofen-Verkauf.

*2.2. Ein sehr guter Badeofen für Kohlenfeuerung, mit Batterie und Dusche am Ofen, ist zu verkaufen: Adlerstraße 28 im Herd- und Ofenlager.

Gebrauchte

Nähmaschinen

zu verkaufen.

Nähmaschinen- und Messerputzmaschinen-Geschäft von

Karl Germdorf, Mechaniker,
2.2. Herrenstraße 33.

per Meter . . . M. 16.—, 9.50, 4.95.

Zurück

rot — kupfer — grün

Blüsch,
reich befrachtet.

Vorvorlagen
Stück . . . M. 2.70, 1.75, 98 %

Zürvorlagen
Kofos Stück 32 %
Gittermatte Stück 42 %

gutes Fabrikat.

Granit-Zinoleum, 200 cm breit Meter M. 4.80.

Moiré-Gulaid-Zinoleum, 200 cm breit Meter M. 6.90.

Wachstuche, 70 cm breit 100 cm breit
Meter 68 % 88 %

Wachstuchläufer, schöne Muster Meter 68 %

und Knüppfranke,
rot — kupfer — grün

rot, Kupfer, grün
in Filzstuch,
Meter 68, 45, 35, 23 %

30 cm breit mit Wälchenfranke Meter 88 %

in Feinperlmuschel,
Meter 98 %

30 cm breit, mit Wälchenfranke Meter 98 %

Gobelinorte, sehr apart Meter 98 %

Galeriefraufe, 18 cm breit Meter 48 %

Zischdecken.
Stilzstuch mit Stickerei M. 3.75, 2.80, 1.85.
Tuch mit Sammet-Applikation, sehr preiswert M. 5.90.
Blüsch mit Borte . . . M. 5.80, 3.95.
Blüsch mit Stickerei . . . M. 10.80, 6.50.

Chaise-longue-Decken.
Ditibium, initiiert Stück M. 5.25.
Perser Muster, doppelseitig . . . M. 6.90.
Eleg. Decke, Teppich-Gewebe . . . M. 26.50.
Moquette, durchgewebt, sehr dauerhaft. M. 39.50.

Waffeldecken,
weiß und bunt,
Stück M. 3.50, 2.70, 1.95, 1.45.

Biqué, imitiert,
Stück M. 5.50, 4.50, 3.95.

Zischdecken, wuschbar,
Stück M. 3.80, 2.45, 1.70, —, 98.

Steppdecken,
Seidenglanz-Satin,
mit Jacquinet oder Tricotfutter,
Stück M. 5.50, 4.25, 3.45.

Seidenglanz-Satin, la Qualität mit
Wollfüllung, 160X210 Stück M. 10.90

Läuferstoffe.
Jute Meter 55, 48, 32, 12 %
Jacquard-Läufer, 130 cm breit,
zum Zusammenlegen . . . Meter M. 2.95.
Tapestry, 61 cm, Motivsch, mit
Bordüre, gute Qualität . . . Meter M. 1.75.

Eisen- und Kurzwaren.
Eisen-Bohrstangen, 110—280 cm lang. Stück 7 %
Messing-Auszugsstangen Stück 18 %
Zinoleum-Ecken Dbb. 12 %
Teppich-Nägel Paar 15 %
Porzellan-Quasteln 10, 5, 4 %
Holz-Eicheln 13, 11, 8 %
Holz-Rosetten 23, 18, 9 %
Ringband-Monleangschüre.

Holzwaren.
Galeriestangen, 110—280 cm lang, in jeder
Preislage.
Portieren-Stangen mit Subehör
150 cm lang, komplett M. 1.95.
Handtuchständer M. 1.95, 2.45.
Wäscherbreiter M. 1.20, 1.50, 2.80.
Handtuchhalter 30, 48, 78 %
Baumrutsche M. 2.80, 3.60, 3.85.
Paneele, Silber, Spiegel.

Möbelstoffe.
Baumwollstoffe, 130 cm Meter M. 1.95.
Coteline, ca. 130 cm breit, moderne
Muster, höhere Qualität,
Meter M. 2.70, 2.30.
Moquette, dauerhafterer Bezug,
Meter M. 4.80.
Moquette, 130 cm breit Meter M. 7.90.

Gaslampen.

Schoner und Läufer —
in größter Auswahl.

Bierdecken,

Monleaurstoffe,
weiß und crème, 80, 1.10, 1.30 und 1.50 cm
breit, Meter 54, 75, 95 % und M. 1.20.
Ester-Damast, altgold, 130 cm breit,
Meter M. 1.65, 1.40, 1.10.

Geschwister Knopf.

Ritterstraße 5

HAUS KÖCHLIN

nächst Kaiserstraße.

Von Montag, den 13. bis Samstag, den 18. März

Grosser Inventur-Ausverkauf

Eine Partie Tafel- u. Kaffeesevice, Waschgarnituren, Luxusgegenstände aller Art, Reste von Porzellan, Kristall- und Glaswaren, eine Partie Kronleuchter und Ampeln für Gas und elektr. Licht etc. etc.

2.2. zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Für Wirte: eine Partie Bestecke, dickes Porzellan, Bier- und Weingläsern, Karaffen besonders billig.

Auf alle übrigen Einkäufe gewähre während dieser Tage

einen Rabatt von 10 %.

Für **30** Pfg. ein **Wannenbad**

im Friedrichsbad.

Jeden Donnerstag

von morgens 1/2 8 bis abends 1/2 9 Uhr.



Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut, — Waldstraße 3 (Kunstverein).

Zur

Konfirmation und Kommunion

für Mädchen:

für Knaben:

Schwarze u. weiße Stoffe | Cheviots u. Kammgarne, jeder Art, schwarz und tiefblau,

2.2.

empfehlen

Hessert & Kieser,

Kaiserstraße

Ecke der Douglasstraße.



Das ganze Jahr hindurch

ist die erste und die beste **Karlsruher Puppen-Klinik** geöffnet.

Beste Ausführung sämtlicher Reparaturen unter Verwendung der besten Materialien. Die schönsten Köpfe, die schönsten Perücken und schönsten Puppen sind in allergrösster Auswahl auf Lager.

Billige, reelle Bedienung.

H. Bieler, Damenfriseur und Perückenmacher, Kaiserstraße 223.

Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke.

Reiche Auswahl gerahmter Bilder in allen Preislagen.

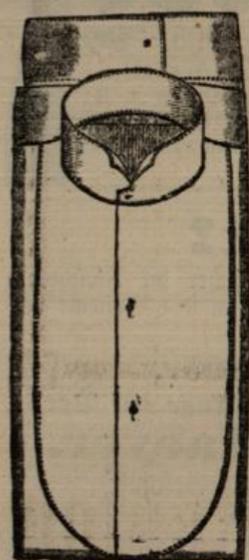
E. Büchle,
Kunsthandlung u. Rahmenfabr.,
Kaiserstrasse 149.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, 10.8.

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad, empfiehlt

Hemden nach Mass



in tadellosem Sitz und vorzüglicher Ausführung.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Krawatten, Taschentücher, Hosenträger, Handschuhe, Regenschirme.

Stets das Neueste, was die Mode bietet.

Herdfabrik K. Chreiser,

Herrenstrasse 44. Begründet 1876.

Größtes Lager selbstverfertigter

Sparföcherde

am Platte.

7 erste Preise, Ehrendiplome, Staatsmedaille.

Kohlensparnis bis zu 50 %.

NB. Das Reparieren, Ausmauern u. Putzen von Herden wird prompt und billig besorgt.

Beste Gewinnchancen bei geringem Einsatz!

Nächste Ziehung schon 23. März und folgende Tage

der sehr beliebten, günstigen Grossen Wohltätigkeits-Geld

Lotterie der Krankenpflege-Anstalten vom Roten Kreuz, Strassburg i. E. **6052** Bargewinne **M. 70000**

1. Hauptgew. M. 20000

2. Hauptgew. M. 10000

3. Hauptgew. M. 5000

6049 Gew. **35000**

Los 1 M. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. versendet das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E.
In Karlsruhe: **Carl Götz, Hebelstr. 11/15,**
Chr. Wieder, Ludw. Michel, Chr. Frank, Jacob Heppes.

„Thyriotin“ erzeugt neue Haare, selbst nach langjähriger Kahlköpfigkeit, besonders unheilbar bei rund und länglich-fledig auftretendem Haaransfall. Niederlage bei: **D. Waerther,** 15.13.
Kaiser-Passage 34.



Das beste Metall-Putzmittel.

Überall zu haben in Dosen à 10 Pf.
Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

20.7.

Stottern

und andere Sprachgebrechen werden geheilt von der unter staatlicher Aufsicht stehende Sprachheil-Anstalt Dir. Lieber, Straßburg. Anerk. von Professoren der Universität Straßburg und hohen Autoritäten.

Sprechstunden zu einem Kursus nur Sonntag, den 19. März, von 10 bis 3 Uhr

Hotel Luz (beim Bahnhof), Karlsruhe. *3.2.

Nicht zu verwechseln mit fremden durchreisenden Lehrern ähnlicher Institute.

Zweig-Institute: **Frankfurt, Mannheim, Mainz und Wiesbaden.**

Nur ein Konzert
am Freitag, den 17. März 1905
im grossen Festhallsaal
abends 7 1/2 Uhr.

Grosses Konzert
der
russischen National-Vokal-Kapelle
Nadina Slaviansky

40 Personen in altrussischen Kostümen des XVI. und XVII. Jahrhunderts unter Mitwirkung des 2.2.

Grossrussischen Balalaika-Orchesters

unter persönlicher Leitung von Madame Nadina Slaviansky.

Die bei dem Grossrussischen Balalaika-Orchester verwandten Instrumente wie: „Balalaika, die Domra, der Gudoek, die Swierelen, die Brdka, Nakri“ sind aus der Instrumentenfabrik des kaiserlich russischen Hoflieferanten Fr. Pssersky in Petersburg.

Preise der Plätze:

Saal I. Abteilung numm. Mk. 3.—, II. Abteilung numm. Mk. 2.—, Parterre-Galerie, numm. I. Abteilung 1. Reihe Mk. 3.—, Parterre-Galerie, numm. I. Abteilung 2. Reihe Mk. 2.—, Parterre-Galerie, II. Abteilung Mk. 1.50, Balkon numm. I. Reihe Mk. 2.50, II. Reihe Mk. 1.50, Saal nicht numm. Mk. 1.50, Galerie nicht numm. Mk. 1.—.

Der Billetvorverkauf findet statt in der Musikalienhandlung von **Fritz Müller,** Kaiserstrasse 221, zwischen der Hauptpost und Hirschstrasse, Telephon 1988, sowie am Konzertabend in der Festhalle.



**Seidene
Regenschirme**
in
Schwarz und farbig

für Damen und Herren
= Hochelegante aparte Neuheiten =
empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Bloss
Großherzogl. Hoflieferant 21.
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstraße Nr. 104, Ecke der Herrenstraße.

Strümpfe u. Socken

werden zur Neuanfertigung und auch zum Anstricken angenommen und bestens besorgt.

Emil Kley,

2.2. Erbprinzenstraße 25.



Karlsruher Liederfranz e. V.

Wer noch eine Forderung an den Verein zu machen hat, wird gebeten, des Jahresabschlusses wegen, Rechnungen bis zum 20. d. M. bei Herrn L. Doerflinger, Waldstraße 45 im Laden, abgeben zu wollen. 2.2.

Der Vorstand.

Kranken- und Beerdigungsverein Karlsruher Schreiner.

(G. S.)

2.2. Sonntag, den 26. März 1905, vormittags 10 Uhr, findet im Gasthaus zum goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße (hinterer Saal) eine außerordentliche

Generalversammlung

statt.
Tagesordnung:
Statutenänderung § 5 Biff. 3 betr. Erhöhung der Beiträge.
Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag

Schlachttag.

Restauration „Karlsburg“.

— Heute sowie jeden Donnerstag Schlachttag. Morgens Wellfleisch mit Kraut, mittags Leber- und Griebenwürste. Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben. Fritz Häfeler.

20000 Mk. bar Geld für nur 1 Mk.

bei der Grossen Wohltätigkeits-Geld-Lotterie der Krankenpflege-Anstalten vom Roten Kreuz, Strassburg i. E.

6052 Bargew. Mk. 70000
ohne Abzug

Eilt! Ziehung garantiert schon 23. März 1905.

Los 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto und Liste 30 Pfg. versendet:

das General-Debit **J. Stürmer,** Strassburg i. E., Langstrasse 107.

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Eug. Dahlemann, Chr. Frank, Lud. Michel, J. Heppes, Frz. Haselwander. 5.2.



Das zieht!

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme vergebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**

Blecherei und Installations-Geschäft,
Hirschstraße 25.

Gesangverein Concordia.

Samstag, den 18. d. Mts., abends präzis 8 Uhr, findet in den Sälen der Gesellschaft Eintracht (Karl-Friedrichstraße) ein

Konzert

statt unter freundlicher Mitwirkung von Frau **Hildegard Ruppert** und des Hof-schauspielers Herrn **Fritz Soot**.

Wegen Einführung verweisen wir auf die den Mitgliedern zugegangene besondere Einladung.

Nach Beendigung des Konzertes findet in den gleichen Sälen Bankett und Ball statt. Die verehrl. Mitglieder werden zu zahlreicher Beteiligung hiermit ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unser unvergesslichen

frau Lina Salomon, Wwe.,

geb. Wertheimer,

sagen hiermit unseren verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, den 15. März 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.